

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Teilhabefachdienst Jugend – Eingangsmanagement
 Jugendamt-THFD-EF@ba-sz.berlin.de



Antrag / Folgeantrag auf Prüfung der sozialpädagogischen Voraussetzungen für einen (wesentlich) erhöhten Bedarf an sozialpädagogischer Hilfe gemäß § 4 (7) Kindertagesförderungsverordnung (VO-KitaFöG) für:

	Junger Mensch <input type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/> männl.	Vater	Mutter	Ggf. Vormund
Name, ggf. Geburtsname				
Vorname				
Geburtsdatum				
Geburtsort				
Staatsangehörigkeit				
Aufenthaltsstatus				
Familienstand				
Straße, Hausnr.				
PLZ, Ort				
Telefon				
Mail				
Krankenkasse				

Geschwisterkind 1: _____

Geschwisterkind 2: _____

Inhaber des Personensorgerechtes : Mutter Vater Vormund

Kita: _____

Beantragt wird: A-Status B-Status

bitte wenden ↪

Zahlungen bitte bargeldlos an die
 Bezirkskasse Steglitz
 Konto-Nr.: Berliner Sparkasse
 1 210 003 402
 IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02

Bankleitzahl: 100 500 00
 BIC: BE LA DE BE

Verkehrsverbindungen:
 S-Bahnhof: Zehlendorf (S1)
 Bus: Rathaus Zehlendorf
 (101, 112, 115, 118, 184,
 285, 623, M48, X10)

behindertengerechter
 Zugang:
 Eingang Kirchstr. 3,
 Bauteil E

Fahrrad-Stellplätze:
 vorhanden

Hinweise zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die persönlichen Daten sowie die nachfolgende Dokumentation für die Hilfestellung werden zur Prüfung der Leistungsvoraussetzungen für Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach § 35a SGB VIII bzw. dem SGB IX benötigt.

Ich weise darauf hin, dass Sie bzw. die/der von Ihnen Vertretene im Rahmen der Antragstellung verpflichtet sind,

- a) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind,
- b) Nachweise zu bezeichnen oder vorzulegen,
- c) sich auf Verlangen ärztlichen und psychologischen Untersuchungen zu unterziehen.

Kommen Sie diesen Mitwirkungspflichten nicht nach und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert, kann die Leistung bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagt werden (§§ 60 – 67 SGB I).

Einwilligungserklärung

Mit dem Antrag auf Prüfung der Voraussetzungen für einen (wesentlich) erhöhten Bedarf an sozialpädagogischer Hilfe in der Kindertagesbetreuung im Rahmen der Eingliederungshilfe erkläre(n) ich mich/wir uns mit nachfolgend beschriebener Datenerhebung bzw. nachfolgend beschriebenem Datenaustausch einverstanden.

Nach Eingang Ihres Antrages inklusive der Unterlagen der Kindertagesstätte (Bedarfsbeschreibung und Förderplan sofern Ihr Kind bereits eine Kita besucht), der Stellungnahme des KJGD bzw. des KJPD sowie eventuell von Ihnen eingereichten ärztlichen Befunden prüft der Teilhabefachdienst, ob eine körperliche und/oder geistige Behinderung i.S.d. §99 SGB IX bzw. eine „Beeinträchtigung der seelischen Gesundheit“ i.S.d. § 35a SGB VIII vorliegt¹ und sich hierdurch ein (wesentlich) erhöhter Förderbedarf in der Tagesbetreuung begründet². Das Ergebnis wird anschließend dem Fachdienst Kita/Hort-Gutschein in Form einer schriftlichen Feststellung mitgeteilt.

Die Erhebung, Dokumentation und Weitergabe der bei diesem Verfahren ermittelten bzw. verwandten Daten zur gesundheitlichen Situation, zur vorliegenden Störung und zum empfohlenen Hilfebedarf erfolgt gemäß den für diesen Bereich gültigen Datenschutzrechtlichen Bestimmungen (§ 69 (1) i.V.m. § 76 (2) Nr. 1. SGB X bzw. § 65 (1) Nr. 1 SGB VIII).

Ich bin/Wir sind darauf aufmerksam gemacht worden, dass ich/wir diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit zurücknehmen kann/können. Auf die Folgen einer fehlenden Mitwirkung wurde/n ich/wir hingewiesen.

Datum und Unterschrift(en) der Leistungsberechtigten
(in der Regel die sorgeberechtigten Eltern)

¹ Ist zu vermuten, dass bei Ihrem Kind eine körperlich und/oder eine geistige Behinderung vorliegt, muss dies durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) festgestellt und bescheinigt werden. Sollte eine seelische Behinderung vermutet werden, hat dies durch den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD) zu erfolgen.

² Diese Prüfung erfolgt durch den Teilhabefachdienst-Jugend (THFDJ).